

Rumänienhilfe Pro Sighisoara

Verein mit dem Zweck der Bevölkerung von Sighisoara
(vormals "Schässburg"; „Siebenbürgen“; „Rumänien“)
materielle Hilfe und ideelle Unterstützung zukommen zu lassen.



Eindrücke vom Projektbesuch in Sighisoara vom 26. April - 3. Mai 2012 Vor Ort war eine 4-köpfige Delegation unseres Vereins unter Leitung von Viviane Schwizer (Präsidentin)

Wiederum freute sich die kleine Projektgruppe aus der Schweiz über das gute Einvernehmen und die weiterführenden Diskussionen mit der kompetenten und sehr engagierten Leitung des Alterszentrums, den Mitarbeitenden und weiteren Kontaktpersonen in Sighisoara.



(Links) Im Alterszentrum, Pfarrer und Dekan Ovidiu Dan mit einer betagten und kranken Pensionärin.
Mittagessen im Tageszentrum, das von «Pro Sighisoara» unterstützt wird.



Vor dem Alterszentrum in Sighisoara:

(Links) Bedürftige können sich ihre Mahlzeit im Zentrum abholen.

(Rechts) Frau auf dem Markt, die für ei paar RON einige Tulpen verkaufen möchte.

Im Alter wird der Alltag in Rumänien oft fast unerträglich schwer.



Die «rollende Küche», der Mahlzeitendienst des Zentrums, bringt den bedürftigen Menschen regelmässig Essen und Betreuung.

Leider steigen auch die Kosten für die Fahrten enorm, da das Benzin ständig teurer wird. (Fünf (!) Erhöhungen des Benzins in nur dreieinhalb Monaten). In grossem Mass hilft und unterstützt auch die orthodoxe Kirche, was nicht selbstverständlich ist.



Reisedelegation Anfang Mai 2012 mit Partnern vor Ort in Sighisoara:
 (Von Links): Markus Niederer, Gabriela Dan, Viviane Schwizer, Ovidiu Dan, Doris Ammann, Alice Weidmann, Laszlo Szombati und Martha Szombati.

Das kurze Fazit unserer Reise: Die Hilfe in Sighisoara ist nach wie vor dringend nötig. Dürfen wir auch Sie weiterhin um Ihre Hilfe und Ihre Solidarität bitten.

Anfang Mai 2012, VS